

2012/12/13

EPR23/2012
www.enisa.europa.eu

Erfolgreiche Zusammenarbeit zur Internetsicherheit Sensibilisierung - groß angelegtes Pilotprojekt für die Wirtschaft der SMEs und die EU Bürger; zwei neue Berichte der EU-Agentur ENISA über das europäische Informationsaustausch- und Warnsystem (EISAS) eingeführt

Die EU Internetsicherheit Agentur ENISA hat ein groß angelegtes Pilotprojekt für das Europäische Informationsaustausch- und Warnsystem - EISAS – angelegt, um die EU Wirtschaft und Bürger im Umgang mit Bedrohungen im Internet besser vorzubereiten. Der [groß angelegte Pilotprojektbericht des EISAS](#) beschreibt dessen erfolgreiche Aktionen und identifiziert die Kosteneffektivität der europäischen Zusammenarbeit zur Bewusstseinsbildung, während der [aktualisierte EISAS Zeitplan](#) künftige Maßnahmen für das EISAS vorsieht.

Eine [Eurobarometer-Umfrage](#) zeigt, dass sich die meisten EU-Bürger (59%) nicht darauf vorbereitet fühlen, ihre Onlineinformationen zu schützen. Darüber hinaus ist Internetsicherheit in der Regel in den Händen von Spezialisten, die technische Lösungen umsetzen. Bürger und SMEs (kleine und mittlere Unternehmen) sind davon ausgenommen, trotz der Tatsache, dass das Internet-Sicherheitsbewusstsein der Endnutzer die „erste Verteidigungsstrategie“ gegen Online-Bedrohungen darstellt.

Am groß angelegten Pilotprojekt des EISAS waren nationale und staatliche Computer Notfallantwortteams beteiligt. Zudem waren an der Bewusstseinsbildung in den EU Mitgliedsstaaten sowohl öffentliche als auch private Organisationen beteiligt: Deutschland, Ungarn, Polen, Norwegen und Spanien. Alle Pilotteilnehmer kooperierten grenzübergreifend bei ihren Bemühungen zur Bewusstseinsförderung. Dies hat den Bürgern und SMEs zu den notwendigen Fähigkeiten und Sicherheitskenntnissen verholfen, sich selbst vor großen Internetbedrohungen zu schützen wie: Botnets, Identitätsdiebstahl und Social Engineering. Das gewonnene Material wurde übersetzt, angepasst und verbreitet, um die Zielgruppen in jedem Mitgliedsstaat zu erreichen. Indem soziale Medien, öffentliche Webseiten und zielgerichtete Mailinglisten als Kommunikationskanäle ausgewählt wurden, um die EU Bürger und SMEs zu kontaktieren, erreichte das Pilotprojekt letztendlich **mehr als 1700 europäische Bürger und Angestellte** mit auf sie zugeschnittenen Sicherheitsinformationen.

Dieses Pilotprojekt hat gezeigt, dass des EISAS' Ansatz der **europäischen Zusammenarbeit zur Bewusstseinsbildung funktioniert**. Die erfolgreichen Pilotenergebnisse **müssen nun durch einen Vermittler aufrechterhalten werden**. Während des Pilotprojekts hatte ENISA diese Rolle inne, die nun jedoch an eine Gemeinschaft freiwilliger, zusammenarbeitender Interessengruppen übertragen werden muss. In diesem Zusammenhang ist das [NISHA](#) – Netzwerk für



2012/12/13

EPR23/2012
www.enisa.europa.eu

Informationsaustausch und Alarmbereitschaft – Projekt der Generaldirektion für Innere Angelegenheiten ein vielversprechender Kandidat für die Informationsvermittlung.

Im Jahr 2013 wird ENISA EISAS mit einer Studie unterstützen, die zum Ziel hat, geeignete Akteure und Organisationen für dessen vollständigen Einsatz zu identifizieren.

Der geschäftsführende Direktor der ENISA, Professor [Udo Helmbrecht](#), bemerkte: *"Keine Firewall oder Sicherheitspolitik kann Nutzer effizient schützen, wenn sie sich nicht der Risiken bewusst sind. Aus diesem Grund ist das EISAS Pilotprojekt für die europäischen Bürger und Unternehmen wichtig, insbesondere für die SMEs, die zusammen 98% der [europäischen Wirtschaft](#) ausmachen.*"

Zum [EISAS groß angelegter Pilotbericht](#)

[Zur EISAS 2012 Zeitplan](#)

Hintergrundinformationen:

2011 [EISAS grundlegende Werkzeuge](#). EU's [Interne Sicherheitsstrategie](#).

Für Interviews; Ulf Bergstrom, Sprecher, press@enisa.europa.eu, Mobil: +30 6948 460 143, oder Romain Bourgue, Experte, opsec@enisa.europa.eu

Übersetzung. Das Englische Original ist die einzige maßgebliche Fassung.

<http://www.enisa.europa.eu/media/enisa-auf-deutsch/>
www.enisa.europa.eu

